

# Der 46. ORE-ORE-Prinz 2002



Als am 11.11. 2001 gegen 3 Uhr früh die Altprinzen seine Bar stürmen, ist Walter Corona voller Neugierde. „Wer ist Prinz?“ will er wissen. „Jo, du!“ Er habe weder die Zeit noch das Geld und zudem kleine Kinder, also, nein, danke! Schließlich ruft er seine Frau an. Sie soll sich anziehen, er habe schlechte Nachrichten: „Du bist Faschingsprinzessin!“ Worauf Sandra ihm droht, dass sie sich scheiden lasse, sollte er zusagen.

## Der Prinz:

Ore XLVI., Cocktail, Walter III., Herrscher vom Kellergewölbe der finsternen Nacht, Bezwingen von Nachteulen und Tagschläfern etc. etc.

*bürgerlich: Walter Corona*

## Die Prinzessin:

Prinzessin Sandra I., Edle von Anmut und Dekoration, Hüterin von Reinlichkeit und Liebe, Kreativität und Vielfalt etc. etc.

*bürgerlich: Sandra Corona*

## Prinzenwagen:

Cocktailglas Tequila Sunrise und Nachbau der Kellergewölbebar

**Umzugswetter:** sonnig und mild

**Zere:** Mag. Gerhard Lutz

**Motto:** Cocktail

**Gefolge:** 66 Personen



Bei der Vorstellung des Prinzen am 11.11. herrschte größerer Trubel als bei seiner Hochzeit, weil Sonntag ist, strömen mit Fanfarenzug und Altprinzen auch viele Leute in die Stadt, der neue Prinz beruhigt sich mit Baldriantropfen.

Für die Vorbereitung von Weihnachten bleibt in diesem Jahr keine Zeit, alles steht unter dem Motto Fasching. Immerhin 69 Auftritte gilt es zu bewältigen, weshalb eine Notfallsliste erarbeitet wird, sollten zu wenige Leute aufkreuzen. Die erübrigt sich aber: Gerade jene Narren, die nachts





besonders lange unterwegs sind, sind auch am nächsten Morgen mit dabei. Und nicht wenige von ihnen „plärren am Fastnachtsdienstag Rotz und Wasser“, wie der Prinz es ausdrückt, weil die schöne Zeit schon vorbei ist.

Natürlich gibt es auch Pannen, so etwa, als Ritschi Huber vor dem Auftritt des Prinzen vor der Vor-  
klöstner Gilde die Mappe mit der Rede verschwin-  
den lässt und in einem Hinterzimmer eine völlig  
unmögliche neue Rede schreibt. Ore XLVI merkt  
das erst, als er im Blumeneggsaal mit seinem Vor-  
trag begonnen hat. Nur ein rasches „Ore ore!“  
hilft aus der peinlichen Situation.

Fromm hingegen geht es beim Staatsbesuch in  
Rorschach zu. Dort nehmen die Bregenzer nicht  
nur am großen Umzug teil, sie werden auch fei-  
erlich zur Narrenmesse in die Kirche geführt und  
rund um den Altar versammelt. Natürlich gehört  
auch die Teilnahme an gleich zwei Hochzeitsfei-  
ern zu den Höhepunkten: einmal die der Schwes-  
ter von Prinzessin Sandra I., dann noch jene von  
Tone Salzmann mit Rosmarie.



Bürgermei-  
sterabsetzung